

Ethik oder Mathe und Deutsch auf gymnasiales Lehramt

Beitrag von „Pyro“ vom 14. Februar 2021 16:10

Zitat von Plattenspieler

Die Schüler *wählen* nicht Ethik statt Religion, sondern melden sich vom Religionsunterricht ab und müssen dann Ethik belegen. (So wie man früher nicht Zivi statt Bund *wählte*, sondern den Wehrdienst verweigerte und Zivildienst leisten musste.)

Dass aktuell die Schülerzahlen steigen, glaube ich, aber es werden ja inzwischen auch vermehrt Lehrer für islamischen Religionsunterricht ausgebildet. Denkst du, der Trend geht trotzdem so weiter?

Wieso wusste ich, dass du mich da "korrigieren" würdest? 😊 Ja, schulrechtlich gesehen ist das so, wie du es beschreibst. Ich muss mich jedes Jahr zusammen mit den ReligionskollegInnen und der Schulleitung darum kümmern. Die SuS nehmen das aber längst nicht mehr so wahr. Sie wählen Ethik. So sehen sie das. So sprechen sie darüber. Daher habe ich es hier jetzt auch etwas verkürzt dargestellt.

Zu deiner zweiten Frage: Ja, der Trend geht weiter. Ich habe gerade einen kurzen Blick auf meine Kurslisten geworfen und pro Kurs sind vielleicht 2 SuS dabei, die dem Islam angehören (und die Kurse sind voll). Die überwältigende Mehrheit hat sich, wie du so schön gesagt hat, vom Religionsunterricht abgemeldet, obwohl diese SuS christlich getauft sind. Die alte Mär vom Ethikunterricht, der vornehmlich von muslimischen SuS besucht wird, stimmt so einfach nicht (mehr).